
Produktname: BMP-7 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07602**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	BMP7
Alternative Namen	BMP7; OP1; Bone morphogenetic protein 7; BMP-7; Osteogenic protein 1; OP-1; Eptotermin alfa
Gen-ID	655.0
SwissProt ID	P18075
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BMP-7, hergestellt. Aminosäurebereich: 124–173

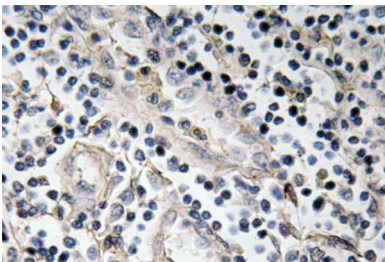
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen sezernierten Liganden der TGF- β -Superfamilie (Transforming Growth Factor- β). Liganden dieser Familie binden verschiedene TGF- β -Rezeptoren und führen so zur Rekrutierung und Aktivierung von SMAD-Transkriptionsfaktoren, die die Genexpression regulieren. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch gespalten, um die einzelnen Untereinheiten des Disulfid-verknüpften Homodimers zu generieren. Dieses spielt eine Rolle bei der Entwicklung von Knochen, Nieren und braunem Fettgewebe. Darüber hinaus induziert dieses Protein ektopische Knochenbildung und kann die Frakturheilung beim Menschen fördern. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2016] Funktion: Induziert Knorpel- und Knochenbildung. Könnte der osteoinduktive Faktor sein, der für die epitheliale Osteogenese verantwortlich ist. Spielt eine Rolle bei der Kalziumregulation und der Knochenhomöostase. Online-Informationen: Eintrag zu Knochenmorphogenetischem Protein 7. Pharmazeutikum: Erhältlich unter dem Namen Osigraft (Stryker). Die Anwendung ist indiziert zur Behandlung von Tibia-Pseudarthrosen mit einer Dauer von mindestens 9 Monaten nach einem Trauma bei skelettal ausgereiften Patienten, wenn eine Autotransplantation fehlgeschlagen oder nicht möglich ist. PTM: Mehrere N-Termini ab den Positionen 293, 300, 315 und 316 wurden durch direkte Sequenzierung identifiziert, was zur Sekretion verschiedener reifer Formen führt (PubMed:17977014). Ähnlichkeit: Gehört zur TGF- β -Familie. Untereinheit: Homodimer; disulfidverknüpft. Interagiert mit SOSTDC1. Interagiert mit TWSG1. Gewebespezifität: Wird in den Nieren und der Harnblase exprimiert. Geringere Konzentrationen finden sich im Gehirn.

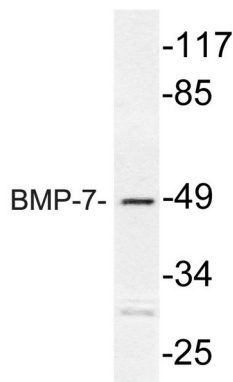
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion; Hedgehog; TGF-beta;

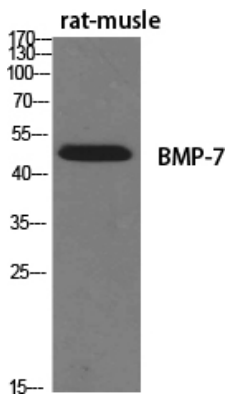
Bilddaten



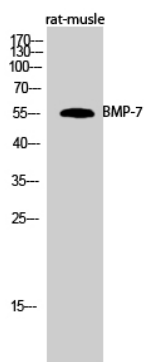
Immunohistochemische Analyse des BMP-7-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Jurkat-Zellen unter Verwendung eines BMP-7-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen BMP-7-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von Rattenmuskelzellen unter Verwendung eines polyklonalen BMP-7-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500